

Stellungnahme des Kulturrates Münsterland zur Situation der Kunst- und Kulturszene im Münsterland

Die Auswirkungen der Covid-19-Pandemie und die damit einhergehenden Einschränkungen vor allem für den Kunst- und Kulturbetrieb sind überall zu spüren. Land und Bund haben Rettungspakete in nie dagewesener Höhe geschnürt und so die Wichtigkeit und Relevanz künstlerischer und kultureller Arbeit unterstrichen.

Der Kulturrat Münsterland begrüßt dieses Vorgehen ausdrücklich.

Trotz dieser umfangreichen finanziellen Unterstützungsprogramme kann der jetzige Zustand nicht als zufriedenstellend für die Kunst- und Kulturschaffenden im Münsterland gewertet werden. Insbesondere die freien Akteurinnen und Akteure werden bei den Förderprogrammen nur eingeschränkt berücksichtigt. Der Hinweis auf den erleichterten Zugang zur Grundsicherung reicht nicht aus und verkennt die spezifische Situation dieser Berufsgruppen.

Mit Blick auf die Landespolitik schließt sich der Kulturrat Münsterland den Vorschlägen des Kulturrates NRW an. Dieser empfiehlt folgende Maßnahmen, die inzwischen zu Teilen bereits umgesetzt wurden:

- Fortsetzung beim Bemühen um eine geeignetere Grundsicherung
- Programm zur Stabilisierung von kleinen Kultureinrichtungen und -vereinen
- Transformations-Initiativen
- Stipendienprogramm für Künstler*innen und Kulturschaffende
- Unbürokratische Übertragungsmöglichkeiten von Mitteln aus bestehenden Kulturförderungen in das Haushaltsjahr 2021.

(Quelle: <https://www.kulturrat-nrw.de/mitglieder-informationen-05-06-2020-rundbrief-nr-21/>)

Die kommunalen Förderer aus der Region möchten wir ausdrücklich darum bitten, in den kommenden Haushaltsjahren nicht bei der Kultur – als vermeintlich „freiwillige Aufgabe“ – zu sparen. Natürlich muss das Zuwendungsrecht auch hier Anwendung finden, allerdings empfehlen wir einen möglichst flexiblen Umgang mit Fördergeldern, im Sinne der betroffenen Kunst- und Kulturakteure.

Für DAS GUTE LEBEN im Münsterland und die Gesellschaft unserer Region ist eine lebendige und vielseitige Kulturlandschaft unverzichtbar.

Der Kulturrat Münsterland setzt sich aus Vertreterinnen und Vertretern aus Politik, Kulturverwaltung, Kultureinrichtungen und verschiedener Kunstsparten zusammen. Diese Besetzung spiegelt die kulturelle Vielfalt des Münsterlandes. Sie gilt es zu erhalten und gleichzeitig für die Zukunft zu wappnen.

Der Kulturrat unterstreicht die hohe Relevanz von Kunst und Kultur für das gesellschaftliche Zusammenleben. Er bittet die Verantwortlichen in den Kreisen und Kommunen sowie auf Bundes- und Landesebene, sich auch weiterhin mit ganzer Kraft für den Erhalt dieser kulturellen Vielfalt einzusetzen.



Dr. Christian Schulze Pellengahr
Landrat des Kreises Coesfeld
Vorsitzender des Kulturrates Münsterland



Klaus Ehling
Vorstand Münsterland e.V.

Aufsichtsratsvorsitzender:
Dr. Kai Zwicker
Vorstand:
Klaus Ehling

Amtsgericht Steinfurt
VR-Nr. 1313 AG Steinfurt
St.-Nr. 327/5864/0673
UST-IdNr. DE265 429 362

Sparkasse Münsterland Ost
IBAN: DE90 4005 0150 0006 0081 71
Swift: WELADED1MST

Volksbank Münster eG
IBAN: DE73 4016 0050 0000 1732 00
Swift: GENODEM1MSC